

Archiv 34.03
Geschäft 2021-043
Status teilöffentlich
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung / 4 Vereine und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 9. März 2021

Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Strassen, Wasser und Kanalisation 2021, Sanierung Gerlisbergstrasse Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Die Gerlisbergstrasse ist eine kommunale Sammelstrasse bzw. eine regionale Verbindungsstrasse in Richtung Gerlisberg. Im Werterhaltungsprogramm der Gemeinde Bassersdorf ist eine Sanierung der Gerlisbergstrasse Abschnitt Klotenerstrasse bis Steinligstrasse im Jahr 2021 vorgesehen. Der Strassenzug wurde anfangs des letzten Jahrhunderts erstellt und laufend ergänzt. Der angrenzende Abschnitt wurde im Jahr 2011 komplett saniert.

Der bestehende Fahrbelag weist diverse teilweise schadhafte Stellen und Risse auf. Ebenfalls sind bereits diverse Grabenflücke auf dem zu sanierenden Abschnitt vorzufinden. Die bestehende Tragschicht ist porös, was zur Schwächung und zu Rissen in der Fahrbahn führt. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden der Fahrbelag und Gehwegbelag sowie die Randabschlüsse ersetzt. Im selben Strassenabschnitt wird die heutige Trinkwasserleitung aus dem Jahre 1921 ersetzt. Der Kanalisationsabschnitt aus dem Jahr 1939 weist diverse Schäden auf und muss somit im Bauperimeter ersetzt werden.

Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, datierend vom Dezember 2020, umfasst die Sanierung der Gerlisbergstrasse im Teilstück Klotenerstrasse bis Steinligstrasse.

Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 1'930 m² vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfundation im Bauperimeter in Ordnung ist. Die Fundationschicht kann somit belassen respektive an einzelnen Stellen ergänzt werden. Die vorhandenen verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge werden ersetzt. Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen oder wo möglich optimiert.

Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung aus Grauguss DN 150 mm aus dem Jahr 1921 zu ersetzen. Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) ist eine Vergrösserung des Querschnitts nicht notwendig. Am Startpunkt bei der Klotenerstrasse wird die neue Wasserleitung an die bestehende Leitung aus dem Jahr 2019 angeschlossen. Die neue Wasserleitung wurde möglichst parallel in einem Abstand von 1.20 m zum östlichen Gehweg projektiert, um eine geordnete Linienführung für allfällige zukünftige Werkleitungsprojekte zu gewährleisten. Durch diese Leitungsführung kann während des Baus die alte Leitung der Wasserversorgung teilweise in Betrieb gelassen werden, wodurch Aufwendungen für Provisorien auf ein Minimum reduziert werden. Für die Brandbekämpfung werden die Hydranten Nr. 3 und 114 im Bauperimeter durch neue Modelle, welche den

heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen, ersetzt. Bei allen Anschlusspunkten der Hauszuleitungen an die neue Verteilleitung werden Abstellschieber eingebaut. Die Liegenschaftsbesitzer werden angefragt, ob sie das restliche Leitungstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen vom Grundeigentümer zu tragen.

Kanalisation

Untersuchungen zeigten, dass die Kanalisation aus dem Jahr 1939 im Projektperimeter diverse nicht reparable Schäden aufweist. Gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) muss der Rohrquerschnitt verkleinert werden, da es im Jahr 1973 mit der Erstellung des Regenbeckens hydraulische Veränderungen gab. Mit dem Neubau der Kanalisation werden auch die heutigen, schadhafte Kontrollschächte ersetzt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden im kompletten Perimeter alle Schachtabdeckungen erneuert. Die privaten Hauskanalisationen wurden in der Planungsphase mittels TV-Aufnahmen überprüft. Bei schadhafte Leitungen werden die Liegenschaftsbesitzer angefragt, ob sie das Leitungstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten sowie die Rohrverlegungsarbeiten vom Grundeigentümer zu tragen.

Öffentliche Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung aus dem Jahr 1960 hat ihre Lebensdauer erreicht. Bei den Kandelabern sind im Fundamentbereich fortgeschrittene Korrosionen erkennbar, welche die Sicherheit (Kippgefahr) gefährden. Im Projektperimeter werden sämtliche Kandelaber durch neue moderne, stromsparende LED-Modelle ersetzt.

Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und upc cablecom ergab, dass die EKZ im betroffenen Strassenabschnitt Handlungsbedarf hat. Die EKZ beabsichtigt, entlang des Bauperimeters auf westlicher Strassenseite neue Rohre zu verlegen. Zusätzlich sind eine neue Verteilkabine sowie ein neuer Schacht vorgesehen. Die Swisscom und upc Cablecom meldeten keinen Bedarf an, werden jedoch von dem Bauamt aufgefordert, ihre Schachtdeckel im Strassenbereich zu erneuern.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom März 2021, rechnet für die Sanierung Gerlisbergstrasse Abschnitt Kloten-erstrasse bis Steinligstrasse mit Aufwendungen von CHF 839'000 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2021 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
Strasse Konto 420.5010.00.03 „Gerlisberg- strasse, Klotenerstr. bis Steinligstr.“ (INV00192)	425'000	320'000	- 105'000 (-24.7%)
Wasser Konto 424.5030.00.03 „Gerlisberg- strasse, Klotenerstr. bis Steinligstr.“ (INV00192)	172'320 (160'000 exkl. MWST)	165'000	- 7'320 (-4.2%)

Abwasser Abwasser, Konto 425.5030.00.03 „Gerlisbergstrasse, Klotenerstr. bis Steinligstr.“ (INV00192)	387'720 (360'000 exkl. MWST)	295'000	- 92'720 (-23.9%)
Beleuchtung Beleuchtung, Konto 420.5010.02.01 „Gerlisbergstrasse“ (INV00020)	50'000	59'000	+ 9'000 (+18.0%)
Total	1'035'040	839'000	-196'040 (-18.9%)

Begründung der Abweichungen von Kostenvoranschlag und Budgetwert:

Allgemein: Günstige Angebote der Unternehmungen aufgrund der frühzeitigen Ausschreibung führen zu starken Reduktionen. Vereinzelt Unternehmer sind aufgrund der Covid 19-Situation nicht vollständig ausgelastet, was zu tieferen Offertpreisen führte.

Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im offenen Verfahren. Innert Frist haben 11 Unternehmer 20 Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 637'500 und CHF 943'910.80 inkl. MWST, Differenz also CHF 306'410.80 oder 48.0 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Toldo AG, Wetzikon.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Toldo AG, Wetzikon (P)	CHF 591'922.00	-	-	CHF 637'500.00	1	CHF 0.00	-
Toldo AG, Wetzikon (A)	CHF 609'593.60	9	2	CHF 656'532.20	2	CHF 19'032.20	+3.0%
Hüppi AG, Bülach (P)	CHF 631'383.45	-	-	CHF 680'000.00	3	CHF 42'500.00	+6.7%
Wistrag AG, Winterthur (P)	CHF 645'868.15	-	-	CHF 695'600.00	4	CHF 58'100.00	+9.1%
Wistrag AG, Winterthur (A)	CHF 679'452.25	0	2	CHF 717'134.65	5	CHF 79'634.65	+12.5%
: Rang 6 bis 18 siehe Beilage "Sanierung Gerlisbergstrasse Offertauswertung" :							
Walo Bertschinger AG, Dietikon (A)	CHF 876'426.00	0	0	CHF 943'910.80	20	CHF 306'410.80	+48.0%

(P) = Pauschalangebot, (A) = Akkordangebot

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

Rang	Unternehmer <i>(max. Pkt.)</i>	Investitionskosten <i>70 (70%)</i>	Qualität und Referenzen <i>18 (18%)</i>	Betrieb, Terminprogramm und Lehrlingsausbildung <i>12 (12%)</i>	Gesamttotal
1	Toldo AG, Wetzikon (P)	■	■	■	■
2	Toldo AG, Wetzikon (A)	■	■	■	■
3	Hüppi AG, Bülach (P)	■	■	■	■
4	Wistrag AG, Winterthur (P)	■	■	■	■
5	Wistrag AG, Winterthur (A)	■	■	■	■
: Rang 6 bis 18 siehe Beilage "Sanierung Gerlisbergstrasse Zuschlagskriterien" :					
19	Walo Bertschinger AG, Dietikon (A)	■	■	■	■

(P) = Pauschalangebot, (A) = Akkordangebot

Die Tiefbauarbeiten für den Strassen-, Trinkwasserleitungs- sowie Kanalisationsbau werden an die Firma Toldo AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Pauschalbetrag von netto CHF 600'700 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf) vergeben. Der Restbetrag von CHF 36'800 (Differenz zu CHF 637'500) wird durch die EKZ getragen.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien. Günstiges Angebot sowie sehr gute Referenzen.

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle vier eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 54'690.90 und CHF 61'817.30 inkl. MWST, Differenz also CHF 7'126.40 oder 13 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Peter Alber AG, Höri.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 53'419.70	3	2	CHF 54'690.90	1	CHF 0.00	-
Glauser Illnau AG, Illnau	CHF 57'172.00	3	2	CHF 58'532.45	2	CHF 3'841.55	+7.0%
Schlosserei Steffen, Opfikon	CHF 56'504.70	0	2	CHF 59'638.45	3	CHF 4'947.55	+9.1%
Petrig AG, Hegnau	CHF 58'569.10	0	2	CHF 61'817.30	4	CHF 7'126.40	+13.0%

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 54'690.90 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: preislich günstigstes Angebot, bereits einwandfreie Zusammenarbeit bei vergangenen Bauprojekten.

Technische Arbeiten

Die Ausschreibung der Ingenieurleistungen erfolgte im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz. Innert Frist haben alle drei eingeladenen Ingenieure ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 72'205 und CHF 82'012.05 inkl. MWST, Differenz also CHF 9'807.05 oder 13.6 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg	CHF 76'185.00	12	0	CHF 72'205.00	1	CHF 0.00	-
F. Preisig AG, Zürich	CHF 72'245.00	0	0	CHF 78'000.00	2	CHF 5'795.00	+8.0%
Fritschi + Huser AG, Ricken- bach	CHF 79'288.40	2	2	CHF 82'012.05	3	CHF 9'807.05	+13.6%

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag von netto CHF 72'205 inkl. MWST, vergeben. In der Offerte wurde ein Kostendach von CHF 72'500 inkl. MWST festgelegt.

Begründung: preislich günstigstes Angebot; der Anbieter hat bereits zur vollsten Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert.

Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ, Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten wurde im freihändigen Verfahren an die EKZ, Seuzach, zum Betrag CHF 32'075.70 exkl. MWST, respektive Fr. 34'548.55 inkl. MWST, vergeben. Die Kosten für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung „Gerlisbergstrasse, Teilstück Klotenerstrasse bis Steinligstrasse“ wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit von CHF 779'015.80 exkl. MWST, respektive CHF 839'000 inkl. MWST, wird der Investitionsrechnung 2021, gemäss den Erwägungen belastet.

3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 165'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die im Rahmenkredit der Kanalisation von CHF 295'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
5. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Toldo AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Pauschalbetrag von netto CHF 600'700 inkl. MWST, vergeben.
6. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 54'690.90 inkl. MWST, vergeben
7. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Büro Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag netto CHF 72'205 inkl. MWST (bei einem Kostendach von CHF 72'500), vergeben.
8. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto CHF 34'545.55 inkl. MWST, vergeben.
9. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (elektronisch):

- _ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- _ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- _ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- _ Bereichsleitung Rechnungswesen
- _ Rechnungsprüfungskommission
- _ Akten (Original)

Beilagen:

- _ Situationsplan
- _ Offertauswertung

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch